



## DigCompEdu Check-In

Fields marked with \* are mandatory.

### Über DigCompEdu



Dieses Tool zur Selbsteinschätzung basiert auf dem Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz Lehrender, dem European Digital Competence Framework for Educators (DigCompEdu), <https://ec.europa.eu/jrc/en/digcompedu>.

Der DigCompEdu Kompetenzrahmen definiert 22 Kompetenzen in sechs Bereichen. Die Kompetenzen werden auf sechs verschiedenen Kompetenzebenen erklärt. Der Schwerpunkt des Kompetenzrahmens liegt nicht auf der Förderung technischer Fähigkeiten, sondern auf der Unterstützung von Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien zur **Verbesserung** und **Innovation** von Bildungsangeboten.

DigCompEdu richtet sich an Lehrende auf allen Bildungsebenen, von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen bis hin zur Hochschul- und Erwachsenenbildung. Dies ist die Version für Lehrende in der Erwachsenenbildung.

Sollten Sie an einer Hochschule oder Fachhochschule tätig sein, empfehlen wir, die folgende Version des Tools zu nutzen: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DigCompEdu-H-DE>

Sollten Sie Lehrkraft an einer allgemeinbildenden oder beruflichen Schule sein, empfehlen wir diese Version: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/DigCompEdu-S-DE>

Dieses Tool soll Ihnen ermöglichen, Ihre Stärken und Schwächen beim Einsatz digitaler Medien im Bildungskontext zu reflektieren. Wir laden Sie ein, sich selbst anhand von 22 Aussagen, die stellvertretend für die 22 DigCompEdu Kompetenzen stehen, einzuschätzen, Wählen Sie für jedes dieser Elemente eine von fünf Antwortoptionen aus.

\* 1 Beginnen Sie, indem Sie Ihren **Teilnahme**code eingeben:

Sollten Sie über keinen Teilnahme code verfügen, geben Sie bitte "Gast" ein, oder "Test", wenn Sie das Tool aus eher wissenschaftlichem Interesse nutzen.

\* 2 Wie schätzen Sie aktuell Ihre digitale Kompetenz als Lehrende(r) ein?

**Ich gehöre vermutlich zu den**

- A1: Einsteigerinnen und Einsteigern
- A2: Entdeckerinnen und Entdeckern
- B1: Insiderinnen und Insidern
- B2: Expertinnen und Experten
- C1: Leaderinnen und Leaders
- C2: Vorreiterinnen und Vorreitern

## Bereich 1: Professionelles Engagement

---



Die digitale Kompetenz von Lehrenden in der Erwachsenenbildung schließt nicht nur die Fähigkeit ein, digitale Medien zu verwenden, um Lehrveranstaltungen zu verbessern, sondern beinhaltet auch den Medieneinsatz für beruflichen Interaktionen mit Kolleginnen und Kollegen, Teilnehmenden und anderen Akteuren, sowie für die individuelle berufliche Weiterbildung und die kontinuierliche Innovation der Organisation und des Lehrberufs. Dies ist der Schwerpunkt von Bereich 1.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

**\* 1 Ich nutze systematisch verschiedene digitale Kanäle, um die Kommunikation mit Teilnehmenden sowie Kolleginnen und Kollegen zu verbessern**

z.B. E-Mails, Blogs, Schul- / institutionelle Webseite

- Ich verwende **selten** digitale Kommunikationskanäle
- Ich nutze die **gängigen** digitalen Kommunikationskanäle, z.B. E-Mail
- Ich **kombiniere** verschiedene Kommunikationskanäle, z.B. E-Mail und Blog oder eine institutionelle Webseite
- Ich wähle, kombiniere und passe verschiedene digitale Lösungen **systematisch** an, **um effektiv zu kommunizieren**
- Ich **reflektiere, diskutiere und entwickle proaktiv** meine Kommunikationsstrategien

**\* 2 Ich nutze digitale Medien, um mit Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb meiner Bildungsorganisation zusammenzuarbeiten**

- Ich habe **selten** die Gelegenheit, mit anderen Lehrenden zusammenzuarbeiten
- Manchmal** tausche ich Materialien mit Kolleginnen und Kollegen aus, z.B. per E-Mail
- Unter Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir in kollaborativen Umgebungen zusammen** oder verwenden gemeinsam genutzte Laufwerke
- Ich tausche Ideen, Erfahrungen und Materialien, auch mit Lehrenden **außerhalb meiner Organisation**, z.B. in einer Online-Community
- Ich **erstelle gemeinsam Materialien** mit anderen Lehrenden **in einer Online-Community**

**\* 3 Ich entwickle aktiv meine digitalen Lehrfähigkeiten**

- Ich habe **selten** Zeit, an meinen digitalen Lehrfähigkeiten zu arbeiten
- Ich verbessere meine Fähigkeiten **durch Reflexion**
- Ich nutze eine **Palette an Ressourcen**, um meine digitalen Lehrfähigkeiten weiterzuentwickeln
- Ich **diskutiere mit Kolleginnen und Kollegen** darüber, wie digitale Medien genutzt werden können, um das Lehren und Lernen zu verbessern
- Ich **helfe Kolleginnen und Kollegen** bei der Entwicklung ihrer digitalen Lehrstrategien

**\* 4 Ich nehme an Online-Weiterbildungsangeboten teil**

z.B. Online-Kurse, MOOCs, Webinare, virtuelle Konferenzen ...

- Dies ist ein **neuer** Bereich für mich, mit dem ich mich noch nicht auseinandergesetzt habe
- Noch nicht, aber ich bin definitiv **interessiert**
- Ich habe **ein- oder zweimal** an einem Online-Weiterbildungsangebot teilgenommen
- Ich habe **verschiedene** Online-Weiterbildungsmöglichkeiten **ausprobiert**
- Ich nehme **regelmäßig** an **verschiedenen** Arten von Online-Weiterbildungen teil

5 Kommentare und Anregungen

## Bereich 2: Digitale Ressourcen

---



Lehrende sollten in der Lage sein, für ihr Fach, ihre Lerngruppe und entsprechend ihres Lehrstils geeignete Bildungsressourcen zu identifizieren und digitale Ressourcen anzupassen, zu erstellen und zu teilen. Gleichzeitig müssen sie sich darüber im Klaren sein, wie sie digitale Inhalte verantwortungsvoll nutzen und verwalten, die Regeln des Urheberrechts beachten und personenbezogene Daten schützen können. Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt von Bereich 2.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

**\* 1 Ich nutze verschiedene Internetseiten und Suchstrategien, um verschiedene digitale Ressourcen zu finden und auszuwählen**

- Ich nutze nur **selten** das Internet, um Ressourcen für meine Lehrveranstaltungen zu finden
- Ich verwende **Suchmaschinen** und **Bildungsplattformen**, um relevante Ressourcen zu finden
- Ich **bewerte** und wähle Ressourcen aufgrund ihrer **Eignung für meine Lerngruppe** aus.
- Ich **vergleiche Ressourcen** anhand einer **Reihe relevanter Kriterien**, z.B. Zuverlässigkeit, Qualität, Passform, Design, Interaktivität, Attraktivität
- Ich **berate Kolleginnen und Kollegen** zu geeigneten Ressourcen und Suchstrategien

**\* 2 Ich erstelle meine eigenen digitalen Ressourcen und modifiziere bestehende, um sie an meine Bedürfnisse anzupassen**

- Ich erstelle **keine eigenen** digitalen Ressourcen
- Ich erstelle digitale Unterrichtsmaterialien, **aber dann drucke ich sie aus**
- Ich erstelle digitale **Präsentationen**, aber nicht viel mehr
- Ich erstelle **verschiedene Arten** von digitalen Ressourcen

- Ich erstelle und modifiziere **komplexe, interaktive** Ressourcen und Umgebungen

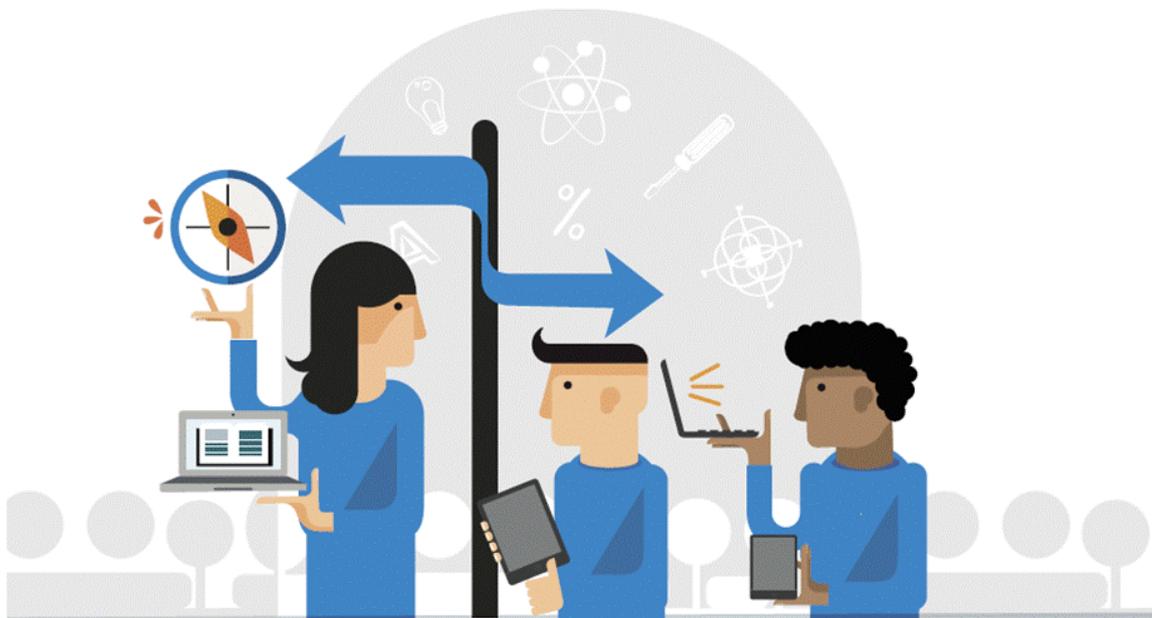
\* 3 Ich schütze personenbezogene Daten effektiv, z.B. Prüfungen, Noten und persönliche Daten der Teilnehmenden

- Das brauche ich nicht tun, denn der Bildungsträger kümmert sich darum
- Ich vermeide es, personenbezogene Daten elektronisch zu speichern
- Ich schütze **einige** personenbezogene Daten
- Ich schütze **alle** Dateien mit vertraulichen Informationen mit **Passwörtern**.
- Ich schütze personenbezogenen Daten **umfassend**, z.B. durch die Kombination von schwer zu erratenden Passwörtern und Verschlüsselungstechniken sowie regelmäßigen Software-Updates

4 Kommentare und Anregungen

## Bereich 3: Lehren und Lernen

---



Die grundlegendste Kompetenz des gesamten DigCompEdu-Frameworks besteht darin, den didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien in den verschiedenen Phasen des Lehr- und Lernprozesses zu integrieren, zu planen und umzusetzen. Ziel muss es dabei sein, den Fokus des Unterrichts von lehrerzentrierten zu lernerzentrierten Prozessen zu verlagern. Dies ist die wahre Stärke der digitalen Medien und der Schwerpunkt von Bereich 3.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

\*

**1 Ich überlege sorgfältig, wie, wann und warum ich digitale Medien in der Lehrveranstaltung einsetze, um sicherzustellen, dass sie didaktisch sinnvoll genutzt werden**

- Ich verwende digitale Medien nicht oder nur **selten** in meinen Lehrveranstaltungen
- Ich **verwende** die verfügbare Ausstattung mit den elementaren Funktionen, z.B. digitale Whiteboards oder Beamer
- Ich verwende eine **Vielzahl** von digitalen Ressourcen und Werkzeugen in meinen Lehrveranstaltungen
- Ich nutze digitale Werkzeuge, um meine Lehrveranstaltungen **systematisch zu verbessern**
- Ich setze digitale Werkzeuge ein, um **innovative** didaktische Strategien umzusetzen

**\* 2 Ich überwache die Aktivitäten und Interaktionen der Teilnehmenden in den von uns verwendeten kollaborativen Online-Umgebungen**

- Ich **verwende keine** digitalen Umgebungen mit meinen Teilnehmenden
- Ich **überwache nicht** die Aktivitäten der Teilnehmenden in den von uns verwendeten Online-Lernumgebungen
- Gelegentlich** verschaffe ich mir ein Bild über Ihre Online-Aktivität
- Ich **beobachte** und **analysiere** regelmäßig die Online-Aktivitäten der Teilnehmenden
- Ich **interveniere regelmäßig** mit motivierenden oder korrigierenden Kommentaren

**\* 3 Wenn die Teilnehmenden in Gruppen arbeiten, nutzen sie digitale Medien, um Erkenntnisse zu erwerben und zu dokumentieren**

- Nicht zutreffend: In meinen Lehrveranstaltungen **arbeiten** die Teilnehmenden **nicht in Gruppen**
- Nicht zutreffend: Es ist mir **nicht möglich**, digitale Medien in Gruppenarbeit zu integrieren
- Ich **ermutige** Teilnehmende in Gruppenarbeiten online nach Informationen zu recherchieren **oder** ihre Ergebnisse in einem digitalen Format zu präsentieren
- Ich **verlange**, dass eilnehmende für die Gruppenarbeit das Internet nutzen, um Informationen zu recherchieren, **und** ihre Ergebnisse in einem digitalen Format zu präsentieren
- Meine Teilnehmenden nutzen eine **Online-Lernumgebung** für Ihre Zusammenarbeit in Gruppen

**\* 4 Ich nutze digitale Medien, damit die Teilnehmenden ihr Lernen selbstständig planen, dokumentieren und überwachen können**

Zum Beispiel: Quizze zur Selbsteinschätzung, ePortfolios für Dokumentationen und Präsentationen, Online-Tagebücher / Blogs zum Reflektieren...

- Das ist in meinem Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Die Teilnehmenden planen und reflektieren ihr Lernen, aber **nicht mit digitalen Medien**
- Manchmal** verwende ich Tools, wie z.B. Quizzes, zur Förderung der Selbstreflexion
- Ich stelle eine **Vielzahl** von digitalen Werkzeugen zur Verfügung, um den Teilnehmenden zu ermöglichen, ihr Lernen zu planen, zu dokumentieren sowie zu reflektieren
- Ich integriere **systematisch** verschiedene digitale Tools, damit die Teilnehmenden ihre Fortschritte planen, überwachen und reflektieren können

**5 Kommentare und Anregungen**



Digitale Medien können bestehende Bewertungsstrategien verbessern und zu neuen, besseren Bewertungsmethoden führen. Beispielsweise kann die Analyse der digitalen Daten, Lehrende durch den Einsatz digitaler Lernumgebungen zusätzlich erhalten, dabei helfen, Teilnehmenden gezielteres Feedback und Unterstützungen anzubieten. Bereich 4 geht auf diese neuen Möglichkeiten der Bewertung als Mittel der Unterstützung des Lernprozesses ein.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

**\* 1 Ich nutze digitale Werkzeuge, um den Fortschritt der Teilnehmenden zu überwachen**

- Ich **überwache** den Fortschritt der Teilnehmenden **nicht**
- Ich überwache regelmäßig den Fortschritt der Teilnehmenden, aber **nicht mit digitalen Werkzeugen**
- Manchmal** benutze ich ein digitales Format, z.B. ein Quiz, um den Fortschritt der Teilnehmenden zu überprüfen
- Ich benutze eine **Vielzahl** von digitalen Tools, um den Fortschritt der Teilnehmenden zu überprüfen
- Ich verwende **systematisch** eine Vielzahl digitaler Tools, um den Fortschritt der Teilnehmenden zu überwachen

**\* 2 Ich analysiere alle mir zur Verfügung stehenden Daten, um Teilnehmende, die zusätzliche Unterstützung benötigen, effektiv zu identifizieren**

- Diese Daten sind **nicht verfügbar** und/oder es liegt **nicht in meiner Verantwortung**, sie zu analysieren
- Ich analysiere **akademisch relevante Daten**, z.B. Leistung und Noten
- Ich betrachte **auch** Daten über die Aktivitäten und das **Verhalten** der Teilnehmenden, um diejenigen zu identifizieren, die Unterstützung benötigen
- Ich betrachte **regelmäßig alle** verfügbaren Daten, um Teilnehmende zu **identifizieren**, die zusätzliche Unterstützung benötigen
- Ich analysiere **systematisch** alle verfügbaren Daten und **interveniere** rechtzeitig

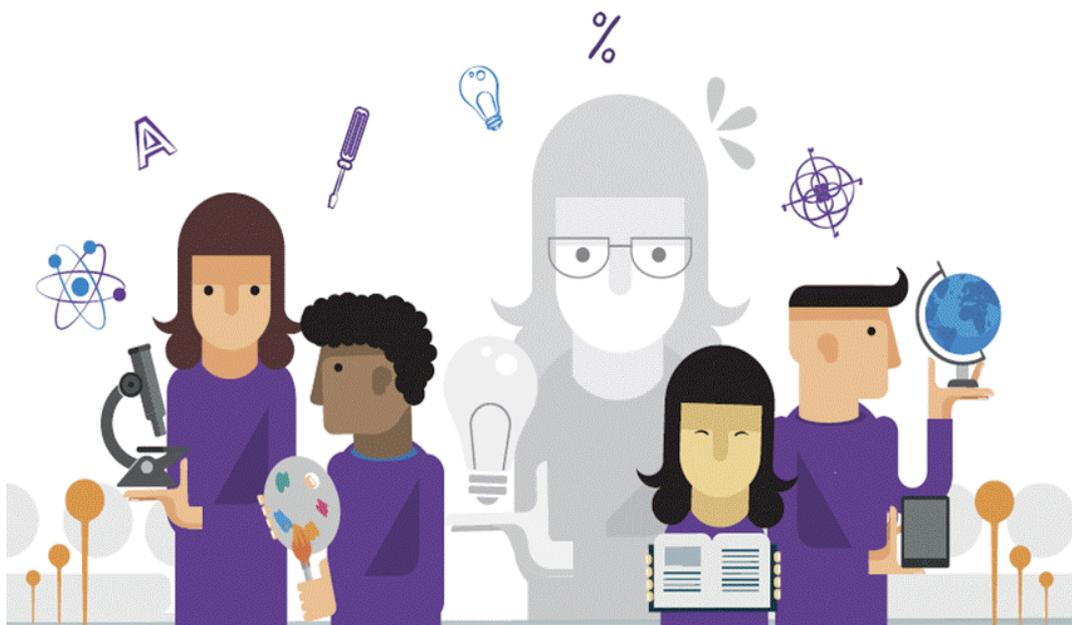
\* 3 Ich nutze digitale Medien, um effektives Feedback zu geben

- In meinem Arbeitsumfeld ist **kein Feedback erforderlich**
- Ich gebe den Lernenden Feedback, aber **nicht im digitalen Format**
- Manchmal** nutze ich digitale Möglichkeiten, um Feedback zugeben, z.B. durch die automatische Bewertung von Online-Quizen, Kommentaren oder "Likes" in Online-Umgebungen
- Ich nutze eine **Vielzahl** von digitalen Möglichkeiten, Feedback zu geben
- Ich verwende **systematisch** digitale Ansätze, um Feedback zu geben

4 Kommentare und Anregungen

## Bereich 5: Lernerorientierung

---



Einer der Vorteile digitaler Medien in der Bildung ist ihr Potenzial, die aktive Beteiligung von Lernenden am Lernprozess zu fördern. Digitale Medien können darüber hinaus dazu genutzt werden, Lernaktivitäten anzubieten, die auf die individuellen Kompetenzen, Interessen und Lernbedürfnisse jedes einzelnen Lernenden abgestimmt sind. Gleichzeitig muss jedoch darauf geachtet werden, dass eventuell bestehende Benachteiligungen (z.B. beim Zugang zu digitalen Medien) nicht verstärkt werden und dass alle Lernenden, einschließlich derer mit besonderen Lernbedürfnissen, vom Einsatz digitaler Medien profitieren. In Bereich 5 werden diese Themen angegangen.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

\* 1 Wenn ich mit digitalen Medien arbeite, bedenke ich mögliche praktische oder technische Schwierigkeiten der Teilnehmenden

z.B. Zugang zu digitalen Geräten und Ressourcen; Interoperabilität oder Konvertierungsprobleme; Mangel an digitalen Fähigkeiten etc.

- Ich setze keine digitalen Medien ein
- Meine Teilnehmenden haben **keine Probleme** bei der Verwendung digitaler Medien
- Ich **lasse den Arbeitsauftrag an**, um das Auftreten von Schwierigkeiten zu minimieren
- Ich **diskutiere** mögliche Schwierigkeiten mit den Teilnehmenden und **skizziere Lösungen**
- Ich erlaube eine **Vielfalt von Lösungswegen**, um Unterschieden im Zugang und in der Nutzung digitaler Medien Rechnung zu tragen

**\* 2 Ich nutze digitale Medien, um den Teilnehmenden individualisierte Lernmöglichkeiten zu bieten**

z.B. gebe ich Teilnehmenden unterschiedliche digitale Arbeitsaufträge, um auf individuelle Lernbedürfnisse, Präferenzen und Interessen einzugehen

- In meinem Arbeitsumfeld müssen **alle** Lernenden **die gleichen** Aufgaben lösen und Arbeiten verfassen, unabhängig von ihrem Niveau
- Ich gebe **individuelle Empfehlungen** für zusätzliche Lernressourcen
- Ich biete **optionale digitale Aktivitäten** für diejenigen an, die fortgeschritten sind oder Wiederholungsbedarf haben
- Ich biete entsprechend der jeweiligen **Lernbedürfnisse** und **Interessen** individuell unterschiedliche Lernmöglichkeiten an
- Ich passe meine Vorgehensweise **systematisch** an, um individuellen Lernbedürfnissen, Vorlieben und Interessen Rechnung zu tragen

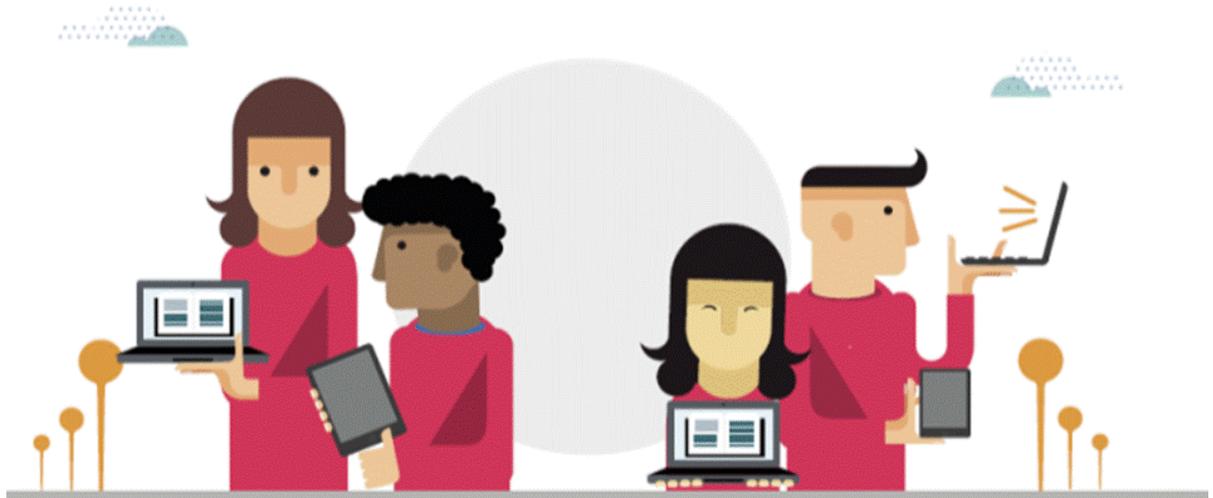
**\* 3 Ich nutze digitale Medien, um die Teilnehmenden aktiv in die Lehrveranstaltung einzubinden**

- In meinem Arbeitsumfeld ist es **nicht möglich**, Teilnehmende aktiv einzubeziehen
- Ich binde die Teilnehmenden aktiv ein, jedoch **ohne digitale Medien** einzusetzen
- Ich setze digitale Medien wie z.B. Videos oder Animationen ein, **um zu motivieren**
- In meinem Kurs verwenden die Teilnehmenden digitale Werkzeuge selbst, z.B. in interaktive Übungen oder Quizzen
- Meine Teilnehmenden nutzen **systematisch** digitale Medien, um Erkenntnisse zu **generieren**, zu **diskutieren** und neu zu **erschaffen**.

4 Kommentare und Anregungen

## Bereich 6: Förderung der digitalen Kompetenz der Schüler

---



Ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Kompetenz von Lehrenden und der Kern von Bereich 6 ist die Fähigkeit, die digitale Kompetenz der Teilnehmenden zu fördern und zu entwickeln.

*Wählen Sie bitte die Aussage, die Ihre derzeitige Praxis am besten widerspiegelt.*

**\* 1 Ich bringe den Teilnehmenden bei, wie man die Zuverlässigkeit von Informationen einschätzen und Fehlinformationen erkennen kann**

- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Ich **erinnere** sie **gelegentlich** daran, dass nicht alle Online-Informationen zuverlässig sind
- Ich **erkläre**, wie man zuverlässige und unzuverlässige **Quellen** erkennt
- Ich **diskutiere** mit den Teilnehmenden, wie man die Zuverlässigkeit von **Informationen** überprüft
- Wir diskutieren und behandeln **umfassend**, wie Informationen generiert und verzerrt werden können

**\* 2 Als Teil des Kurses nutzen die Teilnehmenden digitale Medien, um miteinander oder mit einem externen Publikum zu kommunizieren und zu kooperieren**

- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Nur in **seltenen Fällen** erwarte ich von Teilnehmenden online zu kommunizieren oder zu kooperieren
- Die Teilnehmenden nutzen digitale Medien, um **miteinander** zu kommunizieren und zu kooperieren
- Die Teilnehmenden nutzen digitale Medien, um **miteinander und mit einem externen Publikum** zu kommunizieren und zu kooperieren
- Ich integriere **systematisch** Arbeitsaufträge, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ihre Fähigkeiten zur digitalen Kommunikation und Kooperation zu erweitern

**\* 3 Ich erwarte von den Teilnehmenden, dass sie digitale Inhalte selbst erstellen**

z.B. Videos, Audios, Fotos, digitale Präsentationen, Blogs, Wikis ...

- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Dies ist mit den Teilnehmenden meiner Veranstaltungen **schwierig umzusetzen**
- Manchmal** als eine auflockernde Aktivität
- Die Erstellung digitaler Inhalte ist **integraler Bestandteil** meiner Lehrveranstaltungen
-

Dies ist ein integraler Bestandteil meines Kurses und ich **erhöhe systematisch** den Schwierigkeitsgrad, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln

\* 4 Ich vermittele Teilnehmenden, wie man digitale Technologien sicher und verantwortungsbewusst einsetzt

- Dies ist in meinem Fachgebiet oder Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Ich **informiere** sie, dass sie vorsichtig sein müssen, wenn sie persönliche Informationen online weitergeben
- Ich **erkläre die Grundregeln** für sicheres und verantwortungsvolles Handeln in Online-Umgebungen
- Wir **diskutieren** und **vereinbaren Verhaltensregeln**
- Ich versichere mich, dass die Teilnehmenden die bestehenden und gemeinsam vereinbarten Regeln **systematisch** anwenden.

\* 5 Ich ermutige die Teilnehmenden, digitale Medien kreativ zu nutzen, um konkrete Probleme zu lösen

D.h. beispielsweise Herausforderungen, die sich im Lernprozess ergeben, mit Hilfe digitaler Medien zu überwinden

- Dies ist mit meinen Teilnehmenden in meinem Arbeitsumfeld **nicht möglich**
- Ich habe **selten** die Möglichkeit, das digital gestützte Problemlösen der Teilnehmenden zu fördern
- Ab und zu**, wenn sich eine Gelegenheit ergibt
- Wir **experimentieren oft** mit digitalen Lösungen bei praktischen Probleme
- Ich integriere **systematisch** Möglichkeiten zur kreativen, digitalen Problemlösung

6 Kommentare und Anregungen

## Zum Schluss...

---

### ... ein paar persönliche Fragen

Um diesen Fragebogen zu verbessern, möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Person stellen. Diese Fragen werden von den Wissenschaftlern des Joint Research Centre der Europäischen Kommission und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgewertet, um besser zu verstehen, für welche Benutzergruppe dieser Fragebogen sinnvoll ist - und für welche nicht.

Bei Nachfragen oder Unsicherheiten, konsultieren Sie bitte die [Datenschutzbestimmungen von EUsurvey](#).

Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Geduld bedanken!

\* 1 Sind Sie...

- Männlich
- Weiblich
- Möchte ich nicht angeben

\* 2 Wie alt sind Sie?

- Unter 25
- 25-29
- 30-39

- 40-49
- 50-59
- 60 und älter
- Möchte ich nicht angeben

\* 3 Wie lange sind Sie schon als Lehrende oder Lehrender tätig?

- Weniger als 1 Jahr
- 1-3 Jahre
- 4-5 Jahre
- 6-9 Jahre
- 10-14 Jahre
- 15-19 Jahre
- 20 oder mehr Jahre
- Möchte ich nicht angeben

\* 4 In welchen der folgenden Bereiche lehren Sie?

- |                                                                    |                                                    |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Agrarwissenschaften                       | <input type="checkbox"/> Mathematik                |
| <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaftslehre                  | <input type="checkbox"/> Medienwissenschaft        |
| <input type="checkbox"/> Bibliotheks- und Informationswissenschaft | <input type="checkbox"/> Musikwissenschaft         |
| <input type="checkbox"/> Deutsch, DaZ, DaF                         | <input type="checkbox"/> Naturwissenschaften       |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaften                  | <input type="checkbox"/> Philosophie/Ethik         |
| <input type="checkbox"/> Fremdsprachen                             | <input type="checkbox"/> Psychologie               |
| <input type="checkbox"/> Geisteswissenschaften                     | <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik           |
| <input type="checkbox"/> Geschichtswissenschaften                  | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaften      |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitswissenschaften                 | <input type="checkbox"/> Sportwissenschaft         |
| <input type="checkbox"/> Informatik                                | <input type="checkbox"/> Theologie                 |
| <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen                            | <input type="checkbox"/> Volkswirtschaftslehre     |
| <input type="checkbox"/> Jura                                      | <input type="checkbox"/> mit Lehramtsbezug         |
| <input type="checkbox"/> Kulturwissenschaft                        | <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) |

5 Free Text Question

\* 6 Welche Zugangsvoraussetzung müssen die Teilnehmenden erfüllen?

- |                                                      |                                                                         |
|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> kein Schulabschluss         | <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss                         |
| <input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschule          | <input type="checkbox"/> Bachelor-Abschluss                             |
| <input type="checkbox"/> Realschule (Mittlere Reife) | <input type="checkbox"/> Master-/Diplom-Abschluss                       |
| <input type="checkbox"/> (Fach-)Abitur               | <input type="checkbox"/> Alle Bildungsabschlüsse können vertreten sein. |
| <input type="checkbox"/> Abgeschlossene Ausbildung   | <input type="checkbox"/> Das weiß ich nicht.                            |

7 Free Text Question

\* 8 Seit wann nutzen Sie digitale Medien in Ihren Lehrveranstaltungen?

- Weniger als 1 Jahr
- 1-3 Jahre
- 4-5 Jahre
- 6-9 Jahre
- 10-14 Jahre
- 15-19 Jahre
- 20 oder mehr Jahre
- Möchte ich nicht angeben

\* 9 Wie viel Prozent des Kurses unterrichten Sie online, als Fernkurs oder als Blended-Learning Kurs?

- 0-10%
- 11-25%
- 26-50%
- 51-75%
- 76-100%
- Möchte ich nicht angeben

\* 10 Für wie viel Prozent der Lehrzeit haben Sie in den letzten drei Monaten digitale Medien eingesetzt?

- 0-10%
- 11-25%
- 26-50%
- 51-75%
- 76-100%
- Möchte ich nicht angeben

11 Welche digitalen Werkzeuge nutzen Sie in der Lehre?

- Präsentationen
- Online-Lernumgebungen
- Online-Quizze und Umfragen
- Interaktive Übungen und Apps
- Digitale Poster und Pinnwände
- Blogs
- Sonstiges (bitte angeben):

12 Free Text Question

13 Wie würden Sie sich und Ihre private Nutzung digitaler Medien beschreiben?

	Trifft <b>gar</b> <b>nicht</b> zu	Trifft <b>eher</b> <b>nicht</b> zu	Weder noch	Trifft <b>eher</b> <b>zu</b>	Trifft <b>voll</b> <b>und</b> <b>ganz</b> zu
Ich finde es einfach, mit digitalen Medien zu arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich finde, dass digitale Medien beim Lernen und Lehren behindern.	<input type="radio"/>				
Ich habe oft Probleme, wenn ich versuche digitale Medien zu benutzen.	<input type="radio"/>				
Was Computer anbelangt, halte ich mich selbst für nicht sehr kompetent.	<input type="radio"/>				
Digitale Medien helfen mir, eine Menge Zeit zu sparen.	<input type="radio"/>				
Ich finde das Arbeiten mit digitalen Medien sehr frustrierend.	<input type="radio"/>				
Ich kann normalerweise mit den meisten Schwierigkeiten umgehen, auf die ich während der Nutzung digitaler Medien stoße.	<input type="radio"/>				

14 Wie gut erfüllt Ihr Arbeitsumfeld die folgenden Kriterien?

	Trifft <b>gar nicht</b> zu	Trifft <b>eher nicht</b> zu	Weder noch	Trifft <b>eher zu</b>	Trifft <b>voll und ganz</b> zu
Der Bildungsträger fördert die Integration digitaler Medien in der Lehre.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Bildungsträger investiert in die Aktualisierung und Verbesserung der technischen Infrastruktur.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mir steht ein ausgezeichneter technischer Support zur Verfügung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden haben Zugang zu digitalen Endgeräten (Laptops, Tablets, Smartphones).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Internetverbindung des Bildungsträgers ist zuverlässig und schnell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Bildungsträger unterstützt meine digitale Weiterbildung, z.B. durch Weiterbildungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Wie gut erfüllt Ihr Arbeitsumfeld die folgenden Kriterien?

	Trifft <b>gar nicht</b> zu	Trifft <b>eher nicht</b> zu	Weder noch	Trifft <b>eher zu</b>	Trifft <b>voll und ganz</b> zu
Interaktive Whiteboards, Beamer oder ähnliche Präsentationsmedien sind in den Räumen, in denen ich unterrichte, verfügbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Viele meiner Kolleginnen und Kollegen nutzen digitale Medien in ihren Kursen.



\* 16 Wie schätzen Sie jetzt, nachdem Sie die 22 Fragen beantwortet haben, Ihre digitale Kompetenz als Lehrende(r) ein?

**Ich gehöre vermutlich zu den**

- A1: Einsteigerinnen und Einsteigern
- A2: Entdeckerinnen und Entdeckern
- B1: Insiderinnen und Insidern
- B2: Expertinnen und Experten
- C1: Leaderinnen und Leaders
- C2: Vorreiterinnen und Vorreitern